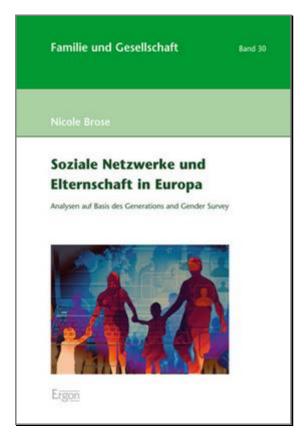
Nicole Brose

Soziale Netzwerke und Elternschaft in Europa

Analysen auf Basis des Generations and Gender Survey

(= Familie und Gesellschaft; Band 30)



In fast allen europäischen Gesellschaften sind die Geburtenzahlen auf ein Niveau gesunken, das unterhalb der Bestandserhaltung der Bevölkerung liegt. Im Mittelpunkt der Studie steht die Frage, welchen Beitrag soziale Netzwerke zur Erklärung demographischer Entwicklungen und Verhaltensweisen leisten. Auf der Grundlage der ersten Welle des Generations and Gender Survey wird für sieben europäische Länder untersucht, inwieweit Entscheidungen zur Elternschaft durch die Einbindung in konfessionell geprägte Sozialbeziehungen und die Verfügbarkeit informeller Hilfen bei Kinderbetreuung beeinflusst sind. Die Ergebnisse der Analysen liefern keine eindeutigen Hinweise darauf, dass die Realisierung von Kinderwünschen durch netzwerkbasierte Betreuungsleistungen erleichtert wird. Darüber hinaus zeigen die Befunde, dass religiöskulturelle Faktoren auf der Netzwerkebene bei der Familienplanung eine maßgebliche Rolle spielen.

1. Auflage 2013. Ergon-Verlag Würzburg 270 Seiten – 155 x 230mm. Festeinband € 44,00 ISBN 978-3-89913-982-2

Hiermit bestelle ich _	_ Exemplar(e) des Bu	iches mit der ISBN	978-3-89913-982-2
□ zum Lad	enpreis von 44,00 €	☐ als Rezensions	exemplar

Name/Rezensionsorgan:
Universität:
Institut:
Straße:
PLZ · Ort:
Land:
Datum · Unterschrift: